



Tagebuch- und
Erinnerungsarchiv **BERLIN** e.V.

Aufruf zu unserem neuen Projekt im Verein

„Zeitzeugeninterviews als Reflexion persönlicher Erinnerungen an die Arbeits- und Ausbildungswelt nach dem 9. November 1989“

Wir suchen Personen aus beiden Teilen Deutschlands, die uns ihre persönlichen Erfahrungen mit den Veränderungen nach der Wiedervereinigung Deutschlands, die sich in ihrer Arbeitssituation ergaben, mitteilen. Wir möchten unser Archiv um Ihre persönliche Geschichte ergänzen.

Jüngere Zeitzeugen bitten wir um Ihre Erlebnisse aus der Schul- und Ausbildungszeit.

Für jeden Bericht über die Wendezeit, ob als Interview, schriftlich oder als Aufzeichnungen in unserem Online-Formular freuen wir uns.

Bitte melden Sie sich bei uns unter den angegebenen Kontaktdaten.



Dieses Projekt wird gefördert über die

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



Tagebuch- und
Erinnerungsarchiv **BERLIN** e.V.

Was wir suchen:

- Tagebücher, Familienchroniken, Brigadetagebücher
- Fotos und Fotosammlungen
- Briefwechsel, Postkarten, Feldpostbriefe
- Lebenserinnerungen und -dokumente
- Ausweise, Zeugnisse, Urkunden
- **Zeitzeugen, die ihre Erlebnisse erzählen möchten**
- **ehrenamtlich Helfende für die Archivarbeit**
- **aktive und fördernde Mitglieder**

Kontakt

Archivadresse:

TEA-Berlin e.V., Ortolofstraße 182, 12524 Berlin

Postanschrift:

Sabine Musial, Güldenauer Weg 44, 12555 Berlin

Telefon: 030 653 222 75 oder 015150993212

E-Mail: kontakt@tea-berlin.de

Jede Spende oder Mitgliedschaft in unserem Verein hilft, einmalige Zeitzeugnisse zu sichern und für nachfolgende Generationen zu bewahren.

Spendenkonto: TEA Berlin e.V.

IBAN: DE87 1005 0000 0190 1094 67

Auf Nachfrage werden gern auch Spendenbelege erstellt.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein



Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram



Tagebuch- und
Erinnerungsarchiv **BERLIN** e.V.

Ein Verein stellt sich vor:

**BEWAHREN
ERINNERN
SCHREIBEN**

**Werfen Sie Erinnerungen
nicht weg!**



**Sehen Sie nach, was andere
Generationen
dachten und machten.**

Sammeln & Bewahren

Das kontinuierliche Sammeln von Tagebüchern, Briefen, Lebenserinnerungen, Fotos und Dokumenten der Alltagskultur aus den letzten Jahrhunderten ist Bestandteil unserer Vereinstätigkeit. Diese Materialien werden in unserem Archiv bewahrt, erschlossen und digital aufgearbeitet, damit sie für historisch Interessierte, für Forschungszwecke, Lesungen und Vorträge zur Verfügung stehen.

Wir wollen Menschen aller Altersgruppen erreichen und sie mitnehmen auf eine Reise durch mehrere Epochen deutscher Geschichte. Unsere Dokumente stellen eine Verknüpfung von Zeitgeschichte und persönlichen Erlebnissen dar, die für die Nachwelt erhalten werden sollen und einer möglichst breiten Öffentlichkeit über unseren Verein zugänglich gemacht werden.



Kurzbeschreibungen zu unseren Dokumenten können Sie online in der Datenbank unter www.kalliope-verbund.info recherchieren.

Erinnern

Unser Verein hat sich der Erinnerungskultur verschrieben. Dazu werden Erinnerungstreffen veranstaltet, Besuche in Erzähl-Cafés organisiert sowie Zeitzeugen interviewt. Wir wollen Erinnern aktiv leben und führen multimediale Lesungen aus Tagebüchern, Briefen oder Erinnerungsdokumenten durch und regen damit zur Diskussion an. Ausstellungen oder Veranstaltungen mit unseren Dokumenten erklären historische Ereignisse verständlich und stellen persönliche Lebenswege dar. Wir bieten Jugendgruppen oder Schulklassen die Möglichkeit, im Rahmen von Projekttagen unsere Dokumente zu erforschen. Ebenso möchten wir mit unseren Zeitzeugenberichten den Schulunterricht bereichern.



Wir sind interessiert an Aufzeichnungen und Erlebnisberichten zu historischen Ereignissen, aber auch an biografischen Lebensspuren. Wir möchten mit ihren persönlichen Dokumenten Erinnerungen bewahren. Unsere Vereinsmitglieder organisieren ehrenamtlich das Archiv unter Fachanleitung.

**Kontakt: Telefon 030 65322275 oder
E-Mail: kontakt@tea-berlin.de**

Zeitzeugeninterviews

Wir führen Gespräche mit Menschen zu zeithistorischen Ereignissen und / oder biografischen Erlebnissen. Diese zeichnen wir auf, übertragen sie in die Schriftsprache und bewahren diese. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ihre persönliche Geschichte mitteilen möchten.

Homepage

In unserem TEA-Online-Tagebuch auf www.tea-berlin.de stellen wir regelmäßig Neuerwerbungen oder interessante Dokumente vor und informieren über Veranstaltungen.

Podcast

Wir gestalten Podcasts mit unseren Dokumenten und erzählen Geschichten. Informationen über www.tea-berlin.de.

Sütterlin

Mitglieder unseres Vereins beherrschen das Lesen der Sütterlinschrift, einer Variante der deutschen Schrift, in der viele alte Briefe verfasst sind. Gerne sind wir Ihnen auch gegen eine geringe Spende beim Lesen Ihrer Texte behilflich.



Für Informationen: kontakt@tea-berlin.de